

**DREI MODERNE THERAPIE-METHODEN**



# DIE Arthrose DES Kniegelenks

**CHRONISCHE ERKRANKUNG** Als Gonarthrose wird die Arthrose im Kniegelenk bezeichnet. Erfahren Sie hier, wie Mediziner durch innovative und biokompatible Therapien das Knie erhalten oder rekonstruieren können.

**E**ine starke Gewichtszunahme, eine sportliche oder berufsbedingte Überbeanspruchung, angeborene oder erworbene Fehlstellungen (z. B. X- oder O-Beine), Gelenkentzündung, Stoffwechselstörungen oder auch hormonelle Faktoren (z. B. Wechseljahre) können Gonarthrose verursachen. Die Kniearthrose ist verbunden mit meist starken Schmerzen und hat eine Bewegungseinschränkung zur Folge.

**Nicht abwarten.** Den Knorpeldefekt kann man jedoch durch eine frühzeitige Behandlung reparieren und die Lebensqualität des Patienten wieder herstellen. Welche Methoden dabei zum Einsatz kommen können, hat uns Ao. Univ. Prof. Dr. Christian Gäbler, Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, verraten.

## Eigenblut-Infiltrationen (ACP)

Zur Therapie von leichter und mittlerer Arthrose kann zur Anregung der Regenerationsfähigkeit patienteneigenes Blut zum Einsatz kommen. Dabei wird in vier Sitzungen in einem Abstand von jeweils einer Woche dem Patienten Blut entnommen, aus dem in einem speziellen ACP-Verfahren (Anm.: ACP steht für autologes conditioniertes Plasma) Blutplasma gewonnen wird. Dieses wird jeweils in derselben Sitzung sofort in das betroffene Knie infundiert. In vereinzelten Fällen wird vier Wochen nach der letzten Infiltration, falls sich die Beschwerden nicht vollständig gebessert haben sollten, noch eine fünfte empfohlen.

## Stammzellentherapie

Studien zufolge ist die Stammzellentherapie, bei der durch körpereigene Zellen →



## BERATUNGSGESPRÄCH

**Sportambulatorium.** Prof. Dr. Christian Gäbler und sein Praxisteam stellen eine rasche sowie kompetente Diagnose und empfehlen Patienten die passende Therapie.



**GONARTHROSE**  
Gelenkschäden können zur Optimierung der Lebensqualität von Arthrose-Patienten durch diverse Methoden repariert werden.

## EXPERTEN FÜR DAS KNIE:

**DR. ERICH ALTENBURGER:**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
1090 Wien, Kinderspitalgasse 1  
Tel.: +43 1 409 54 96  
[www.dr-altenburger.at](http://www.dr-altenburger.at)

**DOZ. DR. MARKUS FIGL:**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
1190 Wien, Heiligenstädter Str. 46-48  
Tel.: 0676 36 220 69  
[www.sportchirurgie-figl.at](http://www.sportchirurgie-figl.at)

**AO. UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN GÄBLER:**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
1090 Wien, Alser Straße 28/12  
Tel.: +43 1 402 10 00  
[www.sportambulatorium.wien](http://www.sportambulatorium.wien)

**DR. MARTIN GRUBER:**  
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
1080 Wien, Alser Straße 69  
Tel.: +43 1 402 02 40  
[www.mza.at](http://www.mza.at)

**DOZ. DR. CHRISTIAN HOSER:**  
FA f. Unfallchirurgie, Sporttraumatologie, Orthopädie, Traumatologie  
6020 Innsbruck, Olympiastraße 39  
Tel.: 0512 9 70 30  
[www.gelenkpunkt.com](http://www.gelenkpunkt.com)

**UNIV.-DOZ. DR. THOMAS MÜLLNER, PHD.:**  
Facharzt für Unfallchirurgie, Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
1130 Wien, Kupelwiesergasse 15  
Tel.: +43 1 877 94 44  
[www.knieweh.at](http://www.knieweh.at)

**DR. GERHARD OBERTHALER:**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
5020 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße. 51  
Tel.: 0662 878744  
[www.oberthaler.info](http://www.oberthaler.info)

**DR. MILAN TOLJAN:**  
Facharzt für Unfallchirurgie  
4020 Linz, Europaplatz 6,  
Tel.: 0732 654040  
[www.sportmed-linz.at](http://www.sportmed-linz.at)





AO. UNIV.  
PROF. DR.  
CHRISTIAN  
GÄBLER Facharzt  
für Unfallchirurgie  
und Sporttraumatologie, Leiter des  
Sportambulatoriums Wien; www.sportambulatorium.wien

## LEBENSQUALITÄT

Durch innovative Methoden kann das Kniegelenk geheilt oder wiederhergestellt werden.

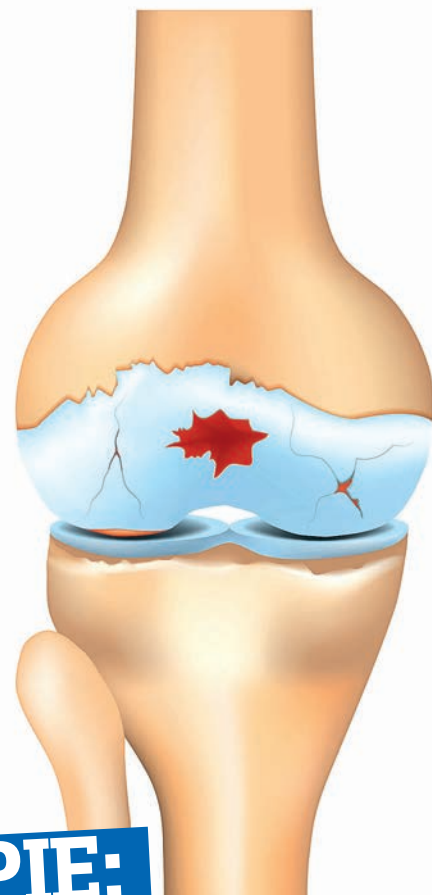
Heilungsprozesse aktiviert und angeregt werden, eine der erfolgsversprechendsten Methoden in der Arthrotherapie. Durch das Verfahren hemmt man die Entzündungs- und Selbsterstörungsprozesse, die die Erkrankung des Gelenks progredient fortschreiten lassen. Damit erreicht man eine deutliche Verbesserung der Schmerzsituation sowie Lebensqualität bei Gonarthrose und bewirkt außerdem eine Zunahme der Knorpeldicke. Darüber hinaus wird eine höhere Belastbarkeit des Knies ermöglicht und man kann sich damit oft die Knieprothese ersparen. Das Verfahren wird in allen Gonarthrose-Stadien angewendet und verläuft in drei Stufen: Im ersten Schritt werden Fettzellen und die daran anhaftenden Stammzellen aus dem Bauchfettgewebe des Patienten gewonnen und durch Zentrifugation getrennt, im zweiten fragmentiert und mit Wachstumsfaktoren aktiviert. Im dritten Schritt wird das Stammzellenmaterial durch den Mediziner in das Kniegelenk injiziert – der ganze Vorgang wird in Lokalanästhesie durchgeführt und dauert meist nicht länger als eine Stunde.

### Knieprothese

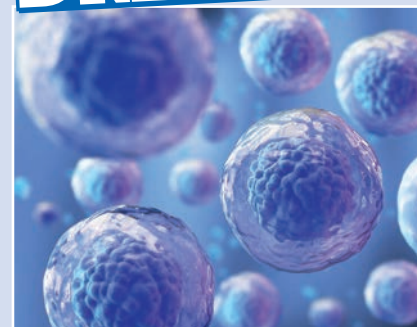
Können Knorpeldefekte durch die genannten Verfahren nicht geheilt werden, empfiehlt Prof. Gäbler bei fortgeschrittener Gonarthro-

### GONARTHROSE (KNEIARTHROSE)

**Schmerzhaft-entzündlich.** Durch anhaltende Überbelastung oder auch infolge einer Verletzung wird das Kniegelenk abgenutzt, kann mit einer Entzündung reagieren und der Knochen ist ungeschützt.



## THERAPIE: DREI METHODEN



### STAMMZELLENTHERAPIE

**Dreistufiger Prozess.** Entnahme von Fettgewebe/Stammzellen aus dem Bauchfettgewebe des Patienten, die durch Zentrifugation getrennt, fragmentiert u. mit Wachstumsfaktoren aktiviert werden. Das Stammzellenmaterial wird schließlich durch den Mediziner in das Kniegelenk injiziert.



### EIGENBLUT-INFILTRATIONEN (ACP)

**Minimalinvasiv.** Dem Patienten wird in 4 Sitzungen in einem Abstand von jeweils einer Woche Blut entnommen, woraus im ACP-Verfahren Blutplasma gewonnen wird. Das aufbereitete Blutplasma wird dem Patienten in derselben Sitzung in das Kniegelenk injiziert, wodurch die Selbstheilungsprozesse im Körper angeregt werden.



### KNIE-PROTHESE

**„Massgeschneidert“.** Eine Prothese auf Oxinium-Technologie-Basis wird für den Patienten individuell angefertigt und in einer ca. 45-minütigen OP implantiert.

## INFO

### >> 3 Methoden auf einen Blick

#### ACP (EIGENBLUT-INFILTRATIONEN)

Eignet sich zur **Therapie von leichter und mittlerer Arthrose**. In 4 Sitzungen wird in einem Abstand von jeweils 1 Woche dem Patienten Blut entnommen und daraus Blutplasma gewonnen. Dieses wird jeweils in derselben Sitzung dann sofort in das betroffene Knie infiltriert. Kosten pro Infiltration: 250 Euro

#### STAMMZELLENTHERAPIE

Diese **minimalinvasive Methode** wird in allen Stadien – zum Wiederaufbau des Knorpels, aber auch um Schmerzen zu lindern und eine Operation zu vermeiden – eingesetzt. Das Verfahren verläuft in 3 Schritten und dauert etwa 1 Stunde.

#### KNIEPROTHESE

Eine **maßgefertigte, biokompatible** druck- und dauerfeste Prothese auf Oxinium-Technologie-Basis wird in einer kurzen OP (etwa 45 Minuten) bei fortgeschrittener Gonarthrose implantiert.

se, die Implantation einer Knieprothese. Der Mediziner wendet dabei eine innovative Methode an: das „Visionaire Knie“, das auf Oxiniumtechnologie (Anm.: Oxinium: Metalllegierung mit einer Keramik-Oberfläche) beruht. Dabei handelt es sich um einen Hightech-Implantatwerkstoff, der zu 97,5 Prozent aus Zirkonium und 2,5 Prozent aus Niob besteht. Das Grundmaterial Zirkonium ist eines der biokompatibelsten (Anm.: für den Körper sehr gut verträglich) Metalle mit einer hohen Bruchfestigkeit. Außerdem beträgt die Haltbarkeit biomechanischen Studien zufolge mindestens 30 Jahre. Sogar von Patienten mit Nickelallergie wird diese innovative Prothese gut getragen, da der Nickelgehalt von Oxinium weit unterhalb der Nachweisbarkeitsgrenze liegt. Darüber hinaus lässt Prof. Gäbler das Kniegelenk individuell für den Patienten anfertigen. Dafür sendet er spezielle MRT- und Röntgenbilder vom Knie in die USA, anhand der erhobenen Daten wird dort die optimale Prothese ausgewählt und ein einzigartiger Schnittblock hergestellt. Durch diese moderne Lösung kann die OP-Zeit massiv gekürzt werden. Während der Vorgang mit einer herkömmlichen Knieprothese zwei Stunden oder länger dauert, ist das individuell angepasste Oxinium-Knie schon nach ungefähr 45 Minuten implantiert. Bereits sechs Wochen nach der OP kann der Patient sogar Radfahren – dafür sollte er einen Beugewinkel von 110 Grad im Kniegelenk erreicht haben.

DR. ALALEH FADAI ■

# Wenn die Gelenke Probleme machen...

In unserem Körper gibt es bis zu 100 bewegliche Gelenke. Nur durch sie können wir nach etwas greifen, gehen oder den Kopf drehen. Umso schlimmer ist es, wenn sich Abnutzungserscheinungen bemerkbar machen und die Freude an der Bewegung nehmen. Lesen Sie hier, wie Sie die Beweglichkeit Ihrer Gelenke unterstützen können.



Diese Gelenke sind am häufigsten betroffen:

Probleme mit den Gelenken machen alltägliche Tätigkeiten mitunter zur großen Herausforderung. Das reicht vom Autofahren über das Treppensteigen bis hin zu simplen Handgriffen wie der Arbeit am Computer oder dem Anziehen. Betroffen sind viele, denn mit zunehmendem Alter (oft schon ab 40) geht die schützende Knorpelschicht verloren. Auch die Gelenkschmiere, die für eine reibungslose Bewegung sorgt, wird weniger. Die Folge: Knochen reiben aneinander und es knackt und knirscht häufig.

### BEWEGLICH BLEIBEN

Neben diesen Abnutzungserscheinungen können auch Übergewicht oder Bewegungsmangel den Gelenken zu schaffen machen. Vor allem bei letzterem Grund kommt es oft zu einem Teufelskreis: Viele Menschen wollen die Gelenke bei zunehmenden Problemen schonen, dabei wäre gerade dann regelmäßige Bewegung unverzichtbar. Denn durch sie wird der Knorpel erst wieder mit wichtigen Nährstoffen versorgt.

### APOTHEKER EMPFEHLEN

All jenen, denen Bewegung in ihrer Situation schwerfällt, empfehlen Apotheker die zusätzliche Aufnahme von Gelenkbestandteilen wie Glucosamin, Chondroitin, Collagen, Hyaluronsäure und Schwefel. Diese gibt es jetzt auch in hochdosierter Form zum Trinken: Gelenks complex intensiv aus dem Hause des österreichischen Qualitätsunternehmens Dr. Böhm\*. Die Marktneuheit ist extra stark bei Gelenkproblemen und daher nur einmal täglich zu verwenden. Durch das Auflösen in Wasser können die Inhaltsstoffe noch rascher vom Körper aufgenommen werden. Ein weiterer Vorteil: Durch den fruchtig-frischen Geschmack lässt es sich einfach trinken.

Trotz allem gilt jedoch: Bei der Einnahme sind Konsequenz und Geduld notwendig. Mikronährstoffe brauchen Zeit, um ihre volle Kraft entfalten zu können. Dafür sind sie aber gut verträglich, zeigen keine unangenehmen Begleiterscheinungen und sind so ideal für eine kurmäßige Anwendung geeignet.

Anzeige

**-20% Rabatt**

Gelenks complex + Gelenks complex intensiv

Rabattgutschein für Dr. Böhm\* Gelenks complex + Gelenks complex intensiv gültig von 01. bis 30.04.2021 nur in teilnehmenden Apotheken.